

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates und Seelsorgeteam vom 08.04.2025

Ort: Pfarrheim St. Marien Beginn: 19:30 Uhr

Anwesenheitsliste:

Mitglieder: Pfr. Michael Ostholthoff, Markus Nolte, Gertrud Thomas-Book, David Schütz, Michael Sinder, Ruth Gerdes, Jürgen Bücken, Magdalene Fry, P.-ref. Georg Kleemann, Bernd Genz,

Entschuldigt: Christian Sühling, Michael Schulte Althoff, P.-ref. Gregor Coerdts, P.-ref. Michael Fink, Olaf Brümmer, Sybille Schiffer,

Gäste: Christiane Pinger, Stephanie Rüsweg

David Schütz begrüßt die Anwesenden, Geburtstagsständchen für Gertrud Thomas-Book und Michael Sinder

TOP 2: Impuls

Textauszug Rainer Remmele „Aufbrechen“

TOP 3: Verabschiedung Protokoll vom 13.03.25 – ohne Einsprüche

TOP 4: Tagesordnung

Keine neuen Punkte.

4a) Stephanie Rüsweg stellt sich und ihre Arbeit vor:

Frau Rüsweg hat den Aufgabenschwerpunkt in der Jugendpastoral und dort speziell in der Schulseelsorge. Sie ist regelmäßig mit eigenen Räumlichkeiten auf dem Schulgelände ansprechbar für Schüler und Lehrer. Dieses Angebot wurde schnell angenommen und wird mittlerweile gut genutzt. Dabei werden von Lehrkräften ca. 20 – 30 % der Anfragen gestellt. Insgesamt nutzt die Realschule das Angebot stärker als das Gymnasium.

Auszug zu den weiteren konkreten Aufgaben:

- Kontakt zu Beratungsstellen schaffen (z.B. Missbrauch)
- Schutzkonzept wird für die Schulen eingerichtet
- Gedenken für Flugzeugkatastrophe wird neu überdacht, dazu: Der Gedenkstein in der Sixtuskirche könnte erneuert werden

TOP 5: KV- und Pfarreiratswahlen

Es wurde ohne Gegenstimmen befürwortet, dass ein **gemeinsamer Wahlvorstand** zusammen mit dem KV gebildet wird.

Weiter wurde für die **Art der Wahl** einstimmig festgelegt, dass es eine Wahl für die gesamte Pfarrei geben soll (keine Gemeindewahl).

Für den PRR sollen nach Möglichkeit 14 Mitglieder gewählt werden. Ein Handzettel zur Übergabe an gewünschte zukünftige Kandidaten wird vorbereitet.

Unter den folgenden vier möglichen **Wahlverfahren** wurde abgestimmt und mehrheitlich wie folgt festgelegt:

1. Allgemeine Onlinewahl und Briefwahl auf Antrag und Urnenwahl 0 Stimmen
2. Allgemeine Onlinewahl und Briefwahl auf Antrag 9 Stimmen
3. Urnenwahl und Briefwahl auf Antrag 0 Stimmen
4. Urnenwahl in einer Pfarrversammlung oder Gemeindeversammlung 1 Stimme

Um die hohen Portokosten für die Allgemeine Onlinewahl zu reduzieren spricht sich der PRR einstimmig dafür aus, die Wahlunterlagen von hauptamtlichen und freiwilligen Helfern zu verteilen. Die eingesparten Gelder sollen einem besseren Zweck zugeführt werden (z.B. Sudan-Hilfe Caritas International).

TOP 6: Informationen / Austausch

Für die Gemeinde St. Marien wird es einen Architektenwettbewerb zur Entwicklung und zukünftigen Nutzung des Kirchengeländes geben. Dabei werden die Bereiche Kirchengebäude/Turm einerseits und das Pfarrheim/Kindergarten/weiteres Gelände als zweites Verfahren betrachtet.

Ein bereits gegründeter Initiativkreis erarbeitet Vorschläge, was unter Beachtung von ökumenischen, sozialen, christlichen und nachhaltigen Gesichtspunkten aus den Gebäuden werden soll.

Auf dem Laurentius-Campus sind nach dem gut verlaufenen Abriss der Kirche die Archäologen unterwegs und bieten eine Besichtigung der Ausgrabung an.

Die finanzielle Ausstattung der katholischen Kindergärten muss derzeit mit einer jährlichen Unterdeckung von 400.000 Euro klarkommen. Dazu werden Rücklagen der Pfarrei aufgebraucht, ob und wann die fehlenden Mittel vom Land zurückgezahlt werden ist unklar.

Auf dem Marktplatz wird von einem Holzkünstler bis Karfreitag öffentlichkeitswirksam ein Gabelkreuz geschaffen.

Für den Auftakt des Pastoralen Raumes Haltern und Marl soll es nach Absprache mit den Pfarreien aus Marl eine gemeinsame Aktion Anfang 2026 geben.

Die nächste Sitzung des PRR findet am Dienstag, den 20.05.2025 in St. Marien statt
Offizielles Ende der Sitzung: 21:40 Uhr